Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 8 (1901)

Heft: 8

Rubrik: Korrespondezen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Korrespondenzen.

- Appenzell. J. Der bisherige Lehrer von Schlatt, herr Dahler, hat nach mehrjährigem fruchtbarem und fleißigem Wirken an der hiesigen Schule auf seine Stelle resigniert, weil er als Buchalter einen Posten in einem Fabritgeschäfte in Rebstein (Rheinthal) übernimmt.
- St. Sallen. Die Jahresprüfung der höhern Töchterschule im löbl. Frauenkloster St. Kathirina in Wyl ersreute sich eines zahlreichen Besuches. Der Vertreter des hohen Administrationsrates, hochw. Herr Pfarrer Wesel von Lichtensteig, spendete den ehrw. Lehrerinnen für ihre ausopfernde Tätigkeit auf dem Gebiete des Unterrichtes und der Erziehung hohes Lob, für die zum Teil vorzüglichen Leistungen der Dominikanerinnen zu St. Katharina! Die Schule steht in st. gallischen Landen schon seit Jahren in großem Ansehen.
- Rapperswil. Die Delegiertenversammlung der ft. gallischen Grütliund Arbeitervereine hat den 15. April den Antrag der Sektion Korschach auf unentgeltliche Abgabe der gedruckten Lehrmittel an den Realschulen auf Rosten des Staates in dem Sinne erweitert, daß vorläusig auf einen einheitlichen Lehrplan für die Realschulen und den Erlaß des Schulgeldes hingewirkt werden soll.

Im Ranton Aargau ift befanntlich auch ein neues Schulgeset im Burfe, und bie Behrer ftellen begreiflich ebenfalls ihre Defiberien auf. Es lauten nun die Buniche ber Lehrertonfereng bes Begirtes Bremgarten alfo: Entschädigung für Schulkinder aus andern Schulgemeinden: Fr. 10 in die Schultaffe und Fr. 10 an den Lehrer, Maximalschülerzahl einer Abteilung 60 ftatt 70. Lehrermohnung und Schulgarten. Staatsbeitrage an Schulhausbauten bis 45 Brozent. Gefchlechtertrennung erft bei minbeftens brei Behrfraften. Ubertritt an höhere Schulen erft vom 5., ftatt vom 4. Schuljahr. Vermehrung der Stundenzahl im Sommer, Berminderung berfelben im Winter. Burgerfcule vom 14.—18., ftatt 16.—19. Jahre. Arbeitsschule vom britten, ftatt zweiten Schuliahr an. Streichung bes Berbotes von Rebenbeschäftigung ber Lehrer. Begahlung der Stellvertreter bei Rrantheit und Militarbienft durch ben Staat. Patente von jegigen Fortbilbungslehrern gelten auch für bie neu zu gründenden Sekundarschulen. Freie Wohnung ober Wohnungsentschädigung für den Lehrer. Rücktrittsgehalt ohne Rücksicht auf Vermögen ober Erwerb. Inspektorwechsel alle vier Jahre. Wenigstens ein Lehrer amtliches Mitglied ber Schulpflege. Wir munichten febr, man hatte von feite ber Lehrer zwar pofitive Bunfche, aber ja nur erreichbare. Mit biefen angetonten Forderungen ichaben die herren dem Besamtlehrerstande und seinen berechtigten Interessen sehr. Allzu scharf macht kantig. —

Baadt. Ein Müsterchen von moralisierender Ziererei wird aus Lausanne gemelbet: In einem Töchter-Pensionat hat die Vorsteherin ihren Zöglingen verboten, in dem bekannten schönen Liede "In einem fühlen Grunde" den Ausdruck "mein Liedhen" zu singen, vielmehr verlangte sie, daß gesungen werde: "Mein Onkel ist verschwunden, der dort gewohnet hat." Modern!

Peutschland. Mülhausen. — Der katholische Lehrerverband von ElsaßBothringen hat seine Generalversammlung in hiesiger Stadt abgehalten. Es hat sich
dieser Anlaß zu einer Festlichkeit herausgebildet, wie man's kaum zu erwarten sich
getraute. Die ganze Stadt beteiligte sich gewissermaßen an dem Ereignis; die Geistlichkeit nahm selbstverständlich schon ohnehin regen Anteil daran; der Herr Bürgermeister ließ sich durch Herrn Dr. Helmer vertreteten; mehrere Stadträte
hatten sich eingesunden, und obendrein eine große Anzahl Familienväter, die ihre
volle Sympathie den Herren Lehrern bekundeten. Gegen 300 Lehrer waren
zugegen.

Die Debatten in den verschiedenen Bersammlungen verliefen recht lehrreich und erbaulich. Nach dem Jahresbericht zählt der Verband 614 Mitglieder.



Achtung.

Der Schweizer-Albentrauter-Thee in eines der altesten u. berühmtesten Seilmittel gegen alle Arten von Rheumatismus, Gliede u. Gleichfucht. Die Dosis langt für 14 Tage und tostet 4 Fr. Je hestiger und schmerzhafter jemand an diesem übel leidet, desto schneller heilt es. Bei den meisten Leidenden hilft es mit einer Dosis. Zeugnisse stehen zu Diensten. Allein echt zu beziehen von R. Birchler-Kürzi, Ginstedeln.

Bengniffe:

Kann Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß ich durch Ihren Alpenträuter-Thee von meinem Gelent-Rheumatismus im Knie, daß mir oft fast unerträgliche Schmerzen und schlastose Rächte verursachte bereits geheil bin, und daß auch eine andere Person in hier, durch biesen Thee gänzlich geheilt wurde, wosür Ihnen der aufrichtigste Dank, ausgesprochen wird. Alle mir von andern Personen angeratenen Mittel, von denen ich auch Gebrauch machte, waren ganz nuhlos, nur dies Einzige vermochte Seilung zu verschaffen. Dieses Mittel ist allen, welche an Rheumatismus leiden, als das beste anzuempsehlen.

Die Achtheit vorstehender Unterschrift von J. Ul rich Stolz, Handlung in Montlingen bestätigt Oberriet, (Rt. St. Sallen), den 22. Juli 1900. Der Gemeindeammann: Gust.

Offene Lehrerstelle.

Auf den 6. Mai ist in der Gemeinde Ingenbohl-Brunnen in Folge Resignation die Stelle eines Lehrers für die Knaben-Mittelschule, III. und IV. Klasse, zu besetzen.

Gehalt ohne Rekrutenschule: 1375 Fr.

Anmeldungen sind bis zum 2. Mai 1901 dem Schulratspräsidenten Hochw. H. Pfarrer J. L. Föhn, in Ingenbohl, einzureichen.

Perlag der Jos. Kösel'schen Buchhandlung in Rempten.

Bu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes.

Badagogifche Forfrage und Abhandlungen.

34. Deft: Die psnchopathischen Minderwertigkeiten. Wesen, Bedeutung und Behandlung derselben in der Boltsschule. Bon R. Dichels, Rettor in Schwanheim a. M. Preis 0,75 M.

Requiescant in pace! Eine Sammlung von Trauerchören für Männerstimmen, herausgegeben von Andreas Allgaher. Preis in Leinwd. geb. M. 1,80. 6 Ex.

M. 9.—, 12 Ex. M. 15.—. Die Sammlung enthält 22 wirfungsvolle Trauerchöre, teils nach alten Meistern, teils Originalkompositionen aus neuester Zeit und wird bei Leichenfeierlichkeiten sicherlich gute Dienste leisten. Um die Anschaffung für Bereine, Kirchenchöre 2c. zu erleichtern, haben wir gunstige Partiepreise sestgesett.

Adelrich Benziger & Co. in Einsiedeln

empfehlen sich für Anfertigung von

Vereins-Fahnen

garantiert licht- und waschecht.

Photographien u. Zeichnungen nebst genauen Kostenberechnungen stehen zu Diensten-Eigene Stickerei-Ateliers im Hause.

<u>୍ରର ହାର ପର ବାର ନାର ପ୍ରତ୍ୟର ପର ବାର ପର ବାର ପର ବାର ପର ବାର ବାର ପ୍ରତ୍ୟର ପ୍ରତ୍ୟର ପ୍ରତ୍ୟର ବାର ବାର ପ୍ରତ୍ୟର ପ୍ରତ୍ୟର ପ୍</u>